

Sonderrundbrief Juni 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem kurzen Rundbrief wollen wir Euch auf eine Solidaritätsaktion mit den antirassistischen Aktionen in den USA hinweisen, die wir auch unter Corona-Bedingungen für gut machbar halten: am **Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim** hat eine Kunstkollegin gemeinsam mit vier Schüler_innen die drei „Transparente“ erstellt und sie in der Pausenhalle für alle sichtbar aufgehängt.



Solltet Ihr weitere Beispiele solcher Aktionen haben, schickt sie uns bitte zu. Wir teilen sie gerne auf Facebook.

Außerdem erreichte uns aus dem Kreis Paderborn die Nachricht von einer tollen Aktion, die von den **Courage - Grundschulen im Kreis Paderborn** durchgeführt wurde. Die ursprünglich für Ende Juni geplante Veranstaltung „Füreinander stark – im bunten Alltag“ musste aus bekannten Gründen zwar abgesagt werden. Aber: die Ergebnisse des Aktionstages an den vier Grundschulen wurden von Dina Peppmöller, der Regionalkoordinatorin im Kreis, auf der Seite des Kreismuseums Wewelsburg ausgestellt. Schaut euch die tollen Ergebnisse an <https://www.wewelsburg.de/de/gedenkstaette-1933-1945/SoR-SmC/>

Außerdem haben wir einige **Online Angebote unserer Kooperationspartner*innen**, die in den nächsten Tagen stattfinden, zusammengestellt. Vielleicht könnt Ihr sie zusammen mit Schüler*innen in den letzten Tagen des Schuljahres noch nutzen.

Die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit organisiert Online Veranstaltungen zum Thema „Autoritärer Charakter“

Die nächsten Termine:

15.06.2020 um 19 Uhr

»Die friedfertige Antisemitin?« – Vom weiblichen autoritären Charakter.

Vortrag und Diskussion mit Dr. Ljiljana Radonic

25.06.2020 um 19 Uhr

Der autoritäre Charakter heute.

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Jan Weyand und Prof. Dr. Eva-Maria Ziege

Moderation: Prof. Dr. Gudrun Hentges

Verschwörungsmythen und Shoa-Verharmlosung– Antisemitismus in der Corona-Krise
Eine Online-Veranstaltung mit Alex Feuerherdt // Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt

23. Juni 2020

In der Online-Veranstaltung gibt der Publizist Alex Feuerherdt einen Einblick in die zunehmende Verbreitung von Verschwörungserzählungen als Reaktion auf die Corona-Krise. Dabei erläutert er zum einen, welche Rolle Shoah-Relativierungen und klassische antisemitische Verschwörungsmythen in den gegenwärtigen Protesten spielen und wie auch zunächst nicht offenkundig antisemitische Verschwörungserzählungen Anknüpfungspunkte für antisemitische Denkmuster bieten. Zum anderen wird er nach den verschiedenen Akteur*innen fragen, die auf ziviler, medialer und politischer Ebene zur Verbreitung der Verschwörungserzählungen beitragen, und analysieren, welche Motive dem zugrunde liegen. Abschließend diskutieren wir die Frage, welche Gefahren ein zunehmend durch Verschwörungsglauben geprägtes gesellschaftliches Klima mit sich bringt und welche Handlungsstrategien sinnvoll sind.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Amadeu Antonio Stiftung und anlässlich der Aktionswochen gegen Verschwörungsmythen und Antisemitismus statt.

Mehr auf der Homepage: <https://www.koelnische-gesellschaft.de/veranstaltungen/>

Ausstellung von DOMID e.V. gemeinsam mit dem Schauspiel Köln und dem Tribunal NSU Komplex

Im Rahmen des Projekts „Meinwanderungsland“ zeigt DOMID e.V., in Kooperation mit dem Schauspiel Köln und dem bundesweiten Aktionsbündnis ‚NSU-Komplex auflösen‘, die Online-Fotoausstellung „Die Angehörigen“ von Jasper Kettner (Fotograf) und İbrahim Arslan (Aktivist und Überlebender vom Brandanschlag in Mölln 1992).



Im Rahmen der Ausstellung werden Menschen porträtiert, die mit dem Verlust ihrer Familienmitglieder oder Freund*innen durch rechte und rassistische Gewalt leben und durch die mangelnde Aufklärung dieser Morde zusätzlich leiden müssen. Damit entsteht in den digitalen Räumlichkeiten des Schauspiel Köln ein temporärer, dezentraler Gedenkort, der vom Kampf der Hinterbliebenen um Anerkennung ihrer Opfer und gegen das Vergessen erzählt.

Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Juni 2020 hier zu sehen:

<https://www.schauspiel.koeln/die-angehoerigen>

#Meinwanderungsland

Internet: www.meinwanderungsland.de

Facebook: www.facebook.com/meinwanderungsland

Nils Oskamp, Autor der Graphic Novel „Drei Steine“, teilt mit:

1. Für Schulen, die mich bereits eingeladen haben.

Ich plane jetzt für das nächste Schuljahr, es sind noch viele Termine frei. Bereits finanzierte Lesungen sollten bis Jahresende abgehalten werden, ansonsten muss die Finanzierung neu beantragt werden. Dies ist auch in kleinerem Rahmen möglich (Klassenstärke oder auch im Videostream in mehreren Klassen). Diesbezüglich möchte ich Sie bitten, mit mir einen neuen Termin zu vereinbaren (nils@oskamp.de oder 01729794949). Neubuchungen für Lesungen und Workshops sind auch willkommen. Die Veranstaltungen können gemäß den Corona-Abstandsregeln eingehalten werden.

2. Neues Online - Angebot E-Learning und Webinare

Bereits Ende März habe ich mit meinem Online -Streaming- Angebot angefangen. Durch die Beratung meines Gamer Sohnes und viele Webinare funktioniert es nun mit der Software und Multimedia sehr gut. Es wurden bereits mehrere Lesungen für Schüler*innen gehalten, die auch aktiv im Video-Chat Fragen gestellt haben. Zurzeit mache ich einen mehrwöchigen Schüler*innenworkshop online in Zusammenarbeit mit der KZ Gedenkstätte Neuengamme; dazu habe ich dann auch meine anderen Workshops für Webinare und E-Learning umgearbeitet. Diese Veranstaltungen wurden auch aus Mitteln der Politischen Bildung gefördert. Die Lehrer*innen sind dankbar über die Entlastung und diesen spannenden jugendtauglichen Unterricht.

Ich habe dazu einen Blog-Beitrag auf meiner Webseite gemacht:

<https://www.dreisteine.com/webinar/>

Wir wünschen Euch allen einen guten Endspurt in diesem außergewöhnlichen und anstrengenden Schuljahr und erholsame Sommerferien.

Viele Grüße aus der Landeskoordination

Renate Bauer C. Hüttner Stefanie Lehmkühl Katharina Niekley